

Dokumentation

Pflege- Mix- Konferenz

21. 9. 2021

Im Rahmen der Quartiersimpulse Bad Waldsee



Pflege-Mix Konferenz - Quartiersimpulse Bad Waldsee

Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Gaisbeuren am 21.09.2021

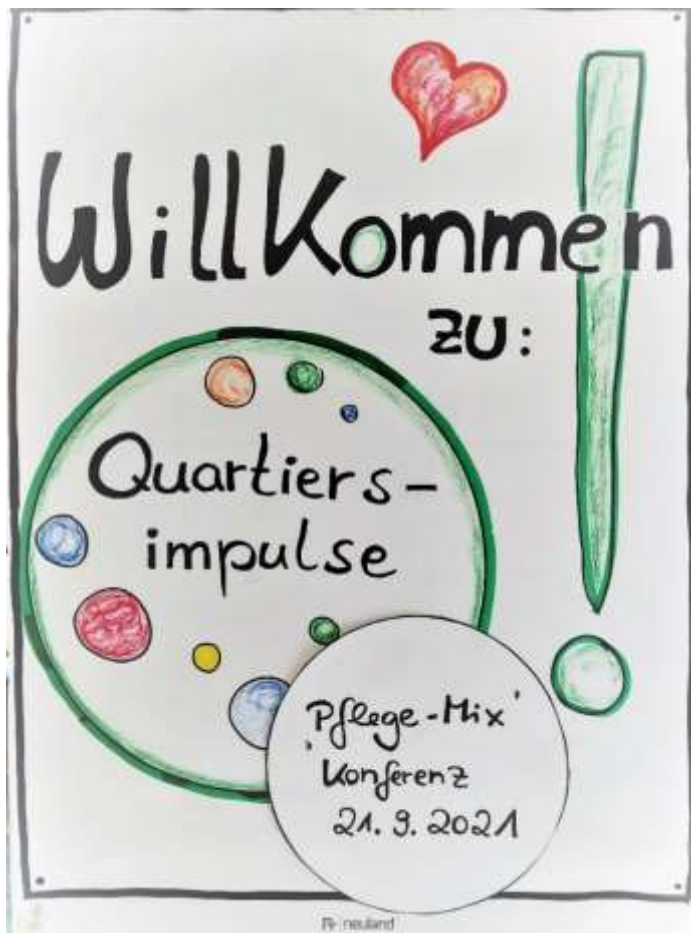
Anwesende: 17 TN s. TN - Liste (H. Wallnöfer Quartiersmanager)

Moderation: Ursula Schmid-Berghammer (Dipl. Soz. arb; MACD)

Begrüßung: H. Wallnöfer bittet die TN sich in die Liste (entsprechend der Corona Verordnung einzutragen)
Fr. Schmid-Berghammer, Büro Sozialnetz Biberach als externe Prozessbegleitung der Quartiersimpulse begrüßt die Teilnehmer*innen zur Pflege-Mix Konferenz im Projekt Quartiersimpulsen Reute- Gaisbeuren.

Sie gibt einen Überblick über die heutigen Inhalte zum Termin und beginnt als Einstieg mit einem „Warm-up“: „Was bewege ich in der Pflege?“

Begrüßung - Vorstellen Ablauf der Pflege- Mix Konferenz



Ablauf der Pflege- Mix- Konferenz:

Agenda für den 21.9.2021:

Wann	Dauer	Was
14:00	20'	Begrüßung, Einstieg mit einer „Pflegekette vor Ort“
14:20	40'	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Phase 1: Informationsphase ➤ Einbindung der Pflege-Mix- Konferenzen in QI- Rahmung ➤ Zentrale Aussagen der Fokusbefragung (Zusammenfassung)
15:00	15'	Pause
15:15	35'	➤ Phase 2: Kleingruppen zur Fokus Befragung an Thementischen
15.50	20'	Plenum/Sharing zu den Kleingruppen in Phase 2
16:10	10'	Vorstellung Best Practise /Referenten Termin Herbst
16:20 16:30	10'	Abschluss und Ende der Veranstaltung

Sozialnetz Biberach; Ursula Schmid -Berghammer; 1. Rahmungsgespräch Pflege – Mix-Konferenz in Quartiersimpulse Bad Waldsee_21.9.2021

Einstieg und Warm up:

Einstiegsfrage:

Profis & Ehrenamt:

**„Was bewege ich
in der Pflege?“**

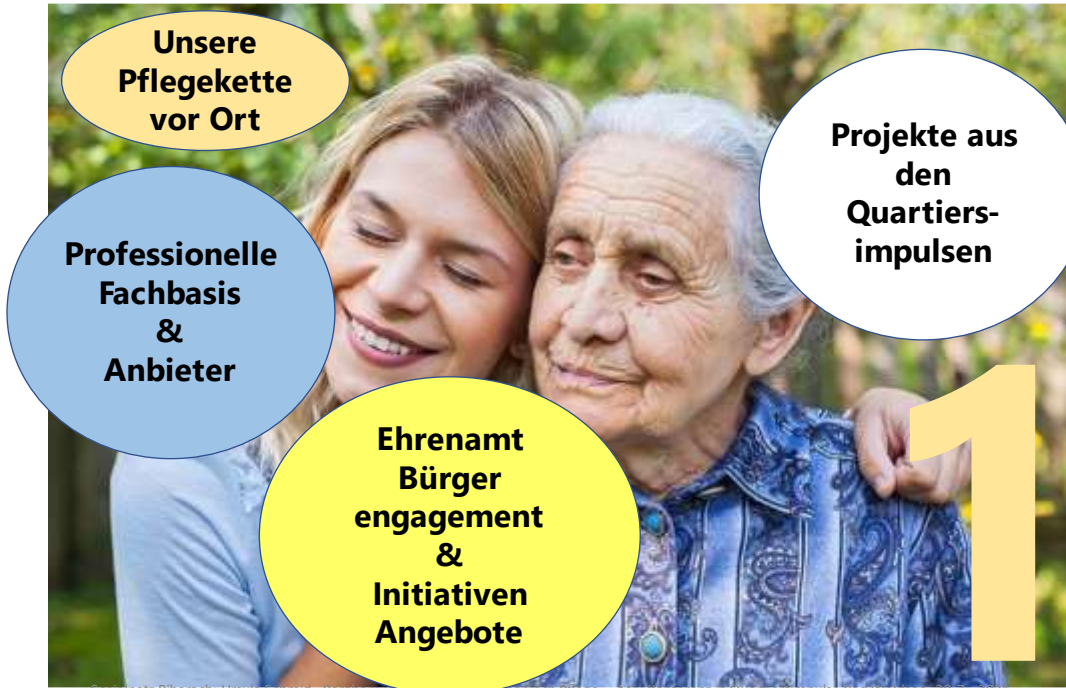


**Frischer
Wind ...**

**Energie
erzeugen 😊**

**Dinge in
Bewegung
bringen ...**

Pflegekette vor Ort - Gegenseitiges Kennenlernen

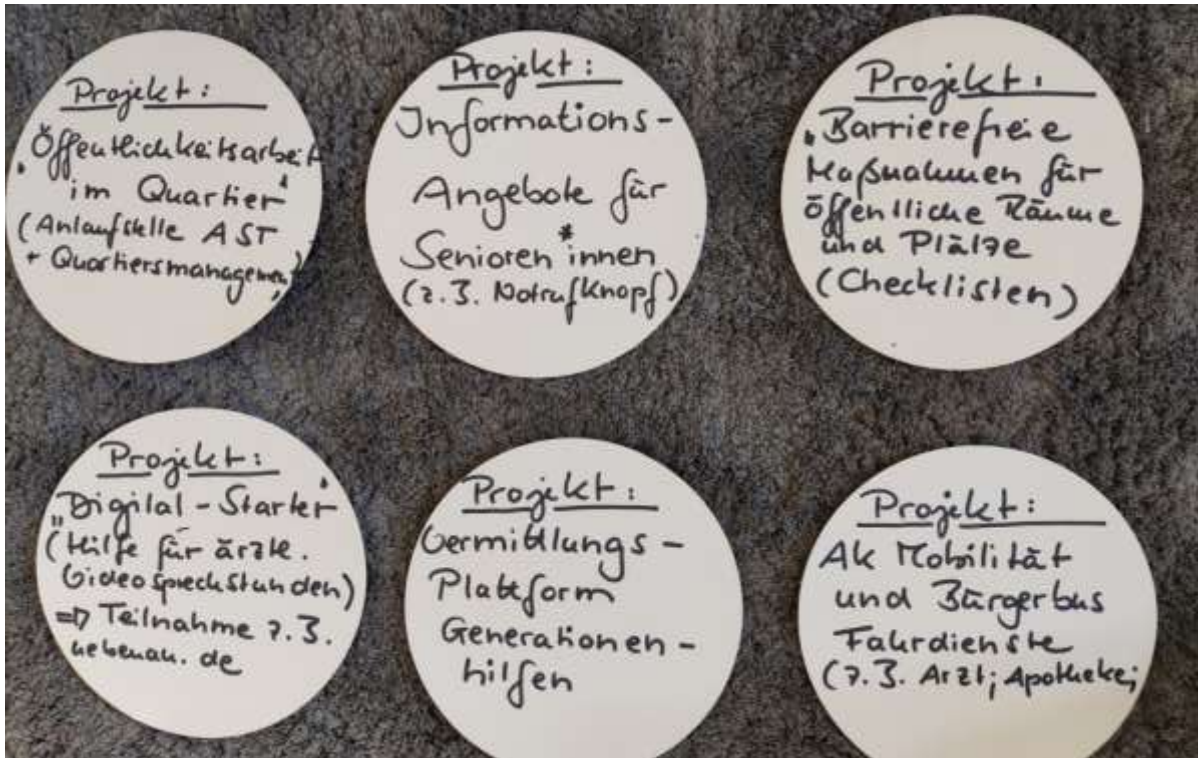


Sozialnetz Biberach; Ursula Schmid -Berghammer, ... -gespräch Pflege - IVIX-Konferenz in Quartiersimpulse Bad Waldsee_20.7. 2021

Gestaltung der Pflegekette:



Projekte aus den Quartiersimpulsen



Pflegekette Profis



Pflegekette Ehrenamt:



Phase 1 Informationen: Einbindung Pflege - Mix in Quartiersimpulse

Kommunale Pflege-Mix-Konferenzen in Reute-Gaisbeuren - auf dem Weg einen roten Faden zu entwickeln-

Kleiner Fahrplan 2021

3. Bausteine zum Thema im Rahmen der Quartiersimpulse Bad Waldsee

<p>1. Fokusbefragung Pflege -Mix</p> <ul style="list-style-type: none"> • März 21 - Mai 2021 - Zielgruppen - Zusammenarbeit - Best Practise Bsp. 	<p>2. Pflege-Mix</p> <ul style="list-style-type: none"> • September 2021 • Gegenseitiges Kennenlernen & gemeinsamer Austausch zu Fragen 	<p>3. Input-Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • November 2021 • Referentinnen HS RV-Weingarten, Pflegestützpunkt BW
--	--	---



Akteure und Ebenen

Regelmässiger Austausch zu einer gemeinsamen Vorgehensweise vor Ort

Begleitende Fragestellungen:

- **Bestand:** Welche notwendigen, kommunalen Pflege - und Unterstützungsstrukturen gibt es?
- **Schaffung** von seniorengerechten Quartiersstrukturen, auch neue Wohn - und Pflegeformen
- **Info Projekt:** Klostersnahes Wohnen; Quartiersentwicklung & sozial bezahlbarer Wohnraum
- **An Bedarf orientierte Angebote** und kommunale Beratungsstrukturen
- **Wie gelingt die Zusammenarbeit** von Hauptamt und Ehrenamt/BE? (Mehrwert?)

Phase 2: Fragestellungen zur Kleingruppenarbeit

Kleingruppen – Fragestellungen:

- 1) Wie erreichen wir Betroffene und Angehörige - nicht erst wenn es brennt?
- 2) Wertschätzungsmanagement im Ehrenamt Schulungsangebote? Was und Wer?
- 3) Was brauchen wir für die Zusammenarbeit Profi & Ehrenamt?
- 4) Was ist aktuell mein wichtiges Thema?

Sozialnetz Biberach; Ursula Schmid -Berghammer; 1. Rahmungsgespräch Pflege – Mix-Konferenz in Quartiersimpulse Bad Waldsee_21.9. 2021

Arbeitsphase 4 Tische zur Kleingruppenarbeit



Ergebnisse Frage 1: „Wie erreichen wir Betroffene & Angehörige nicht erst wenn es „brennt“?“

1.) Wie erreichen wir Betroffene + Angehörige -
Nicht erst, wenn es „brennt“?

- kleine Gemeinschaften (Singen, Wandern, ect....) bekommen etwas mit
- Krankenhaus - Sozialdienste (Nicht durch's Gittern fallen) verpflichtend sein !! Angehörige müssen weiter drin bleiben !!!
- Aufsuchende Forum wichtig => Kärmerer
- AST toll (widerschwellig, weniger Ängste ... wir sind da wenn es „klemmt“ (Präsenz zum Thema) Nichts aufdrücken! 😊
- „Selbstbestimmt Leben lassen ...“ Möglichkeiten aufzeigen ...
- Arzt teilt mit (Flugler mit auf den Weg geben ...)

Plattform für Begegnungen / Info (Vorträge, Singkreis, ...)

Senioren - Leitfaden

Arzt / Ärztin
1) Klinik / Stationär
Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Werbung, PKW)
Info - Veranstaltung
Klinik, Gemeinde,

Begegnung ermöglichen
gemeinsame Interessen pflegen

Öffentlichkeitsarbeit!
regelmäßiger Austausch
Informationsampel weiterhin
Augen und Ohren aufhalten

Ergebnisse Frage 2: „Wertschätzungsmanagement im Ehrenamt“ Schulungsangebote (Was und Wer?)

2.) Wertschätzungsmanagement im Ehrenamt
Schulungsangebote? Was und Wer?

- Hauskrankenpflegekurse waren nicht gefragt
- ⊕ \Rightarrow Schulung in der Häuslichkeit (Viele passgenaue Fragen möglich!)
- Ehrenamtlich Tätige selbst fragen
- Grenzen im Ehrenamt anfragen \rightarrow Selbstfürsorge Kurse
- Zusammenstellung was es alles schon gibt.
- Bei genügend Interessierten zum Thema Jahres-Angebot
- Regelmässiger Austausch über Arbeit im EA organisieren
- Supervision ^{intern}
Möglichkeit zum Austausch / Reflexion (regelmässig) „Stammtisch“
- Gemeinsame Feste | Feiern
- Talente nutzen \rightarrow direkte Ansprache
- 2.) Pflege Angehörige z.B. Ehrentag für BE
Austausch treffen
Schulungen in der Häuslichkeit (z.B. Waldlagern ...) durch
Supervision, Auszeit, Austausch
Selbsthilfegruppen
- Anerkennung durch
eheliches Lob u. kollektives
jährliche Schönheitsfest
Schülerpräsentation
Vorträge mit alten Referenten.
Begegnung auf Angebote

Ergebnisse zu Frage 3: „Was brauchen wir für die Zusammenarbeit Profis & Ehrenamt?“

3) Was brauchen wir für die Zusammenarbeit mit Profis und Bürgerengagement?

- Fortsetzung und Pflege - für Konferenzen wichtig -> Regelmäßiger Austausch fördert Problemlösungen....
- Generell: Wer bewegt sich zu welchem Thema?
=> Übersicht schaffen
-> „Jede Gruppe schwimmt für sich“
- Angebot zu kennen ist anders als Inhalte über einen Flyer zu kennen, Emotionen dazu, Stadt katalog
- „Wir sind im Bereich Beziehungsarbeit unterwegs!“
- Kontakte / Infos über Zuständigkeiten (Adressliste)
- 5) Respektvoller Umgang + Verständnis, Wertschätzung Austauschtreffen Kenntnis über Aufgaben + Angebote
- Koordinierende Stelle / Gruppe
- 3
Angelegenheiten
beinhaltet: Absprachen u. Aufgabenteilung
HA darf den EA nicht die Kompetenz absprechen.
gemeinsam suchen nach dem richtigen Weg.
gute Case- u. Care-Management

Ergebnisse Frage 4: „Wichtigstes Thema aktuell in der Pflege?“

4) Was ist aktuell „mein“ wichtigstes Thema vor Ort in der Pflege ... ?

- Gewinnung Fachkräfte wichtig!
- Gewinnung Ehrenamt wichtig!
- Abschlussgespräch „Interviewer“ für dieses „Team“ als Auswertung wichtig!
- Kommune soll ihre Daseinsorge nachvollziehbar wahrnehmen
 - Information dazu
 - Zielungsformen anbieten
 - LRA - Hebelansetzen?!
- Bewusstsein - sich sorgende Gesellschaft
- Zukunftsfähige Versorgungsstrukturen
- Umgang mit der Post-Covid-Situation
- Finanzierung
 - Angebotssicht für Pflegefachkräfte mangel
 - Anbieter für Haushaltsnahe Dienstleistungen
 - Anbieter Entlastungslösungen Kurzzeitpflege crisis
- Entlastung der pfleg. Angehörigen
 - Hilfbedarf und -angebot
 - Zusammenhang

Ausblick Input- Veranstaltung 3. Baustein Pflege- Mix- Konferenz

Ausblick:

- **Termin November: Best Practise Referent*in HS RV-Weingarten**
- **Termin Bürger - WS am 18.11.2021**



Sozialnetz Biberach; Ursula Schmid -Berghammer; 1. Rahmungsgespräch Pflege – Mix-Konferenz in Quartiersimpulse Bad Waldsee_21.9.2021

Einstieg und Pause und wurde mit Bewirtung aus den Projektmittelgeldern des Sozialministeriums (Allianz für Beteiligung - Quartiersimpulse) seitens der Gemeinde gestaltet.

Herzlichen Dank an die Gemeindeverwaltung/Quartiersmanagement für die Organisation!

Danke an alle Beteiligten bei der Pflege-Mix-Konferenz für die intensive und kreative Mitwirkung im Projekt Quartiersimpulse!

Fotodokumentation:

Ursula Schmid-Berghammer